Halle und Umgegend.

Halle, 20. Juni.

— [Die städtische Baukommission] hält eine Sitzung am Dienstag, den 21. d. M., nachmittags 5 Uhr ab. Auf der Tagesordnung stehen: Ankauf des fiskalischen Teils vom Galgenberg. Fluchtlinienfestsetzung für einen Teil der Friedens- und Fichtestraße sowie Verkauf eines Fußweges und Ankauf einer Landparzelle. Verbreiterung der Elisabethbrücke. Abrechnung über die Arbeiten zur Wiedereröffnung der alten Leipziger Chaussee und Nachbewilligung. Umpflasterung von Teilen der König- und Friesenstraße. Pflasterung der Uferstraße zwischen Flutbrücke und Holzplatz, sowie Pflasterung der Straße zwischen Gasanstalt und Pfännerschaft. Petition wegen Pflasterung der Freimfelderstraße zwischen Diemitzer Eisenbahnbrücke und Reideburgerstraße. Verkauf von Straßenland in der Reilstraße. Festsetzung des Kanalkostenbeitrages für die Südstraße zwischen Rudolf Haym- und Bernhardystraße. Mittelbewilligung zu der infolge Neukanalisation erforderlichen Kabelverlegungen.

— [Der Tierschutzverein für Halle und Umgegend.] der mit der Festveranstaltung zum Besten seiner Zwecke am 10. Mai zum ersten Male so erfolgreich an die Oeffentlichkeit trat, richtet die dringende Bitte ans Publikum, Tierquälereien aller Art mündlich oder schriftlich dem Vorsitzenden des Vereins Herrn Rechtsanwalt Kettembeil, dem Schriftführer Herrn Major v. Steinau-Steinrück oder im Tierasyl, Delitzscherstraße 8, zur Anzeige zu bringen. Der Verein unterhält einen Aufsichtsbeamten zur Feststellung der im täglichen Verkehrsleben vorkommenden Aergernis erregenden Tierquälereien. Im Tierasyl, Delitzscherstr. 8, werden verlaufene, herrenlose rc. Tiere jederzeit kostenlos aufgenommen; überzählige Tiere werden dort für 1 M., für Unbemittelte kostenlos getötet. Der Pensionspreis für Hunde während der Reisezeit beträgt je nach der Größe täglich 40, 30 und 20 Pfg. — Die Mitgliedschaft des Vereins wird durch einen jährlichen Mindestbeitrag von 1 M. erworben. Listen zur Einzeichnung liegen in den Geschäften der Herren: Alexander Blau (Leipzigerstr. 99), Fritz Behrens (Gr. Steinstraße 85), J. M. Reichardt (Schulstr. 1a), Wilhelm Schwarz (Leipzigerstr. 19), Johannes Wilhelm (Ob. Leipzigerstr. 59), sowie in den Restaurants des „Reichshof" (Alte Promenade 6) und „Schultheiß" (Poststr.) aus. — Bei dem Feste am 10. Mai wurde ein größerer Kupferstich „Der schöne Brunnen in Nürnberg 1620" ausgespielt. Der Gewinn fiel auf die Nr. 276 nach der Leipzigerstraße hier, wie uns nachträglich vom Vorstand des Vereins mitgeteilt wird.

— [Der Sächsisch-Thüringische Dampfkessel-Revisionsverein zu Halle] hielt seine ordentliche Generalversammlung am 18. d. im Hotel „Stadt Hamburg" ab. Der Vorsitzende, Kommerzienrat Schlaegel, eröffnete die Sitzung. Der Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden deckte sich zumeist mit dem Jahresbericht des Herrn Oberingenieurs Münter für das Geschäftsjahr 1903/04. Der Zugang beträgt 49 Mitglieder und 154 Dampfkessel in Preußen und 11 Mitglieder und 28 Dampfkessel in außerpreußischen Staaten. Der Vereinskontrolle unterstanden am Schlusse des Vorjahres bei 920 Mitgliedern 2699 Dampfkessel, am Schlusse des Berichtsjahres bei 980 Mitgliedern 2881 Dampfkessel, davon 730 mit 2254 Kesseln in Preußen und 250 mit 627 Kesseln in außerpreußischen Staaten. Am Schlusse des Vorjahres unterstanden an revisionspflichtigen Dampfkäsern der Vereinskontrolle bei 122 Mitgliedern und in 134 Fabriken 380 Stück, am Schlusse des Berichtsjahres bei 135 Mitgliedern und in 155 Fabriken 425 Stück. Ferner unterstanden noch der Vereinskontrolle 82 nicht revisionspflichtige Dampfapparate und 749 Schleudermaschinen. Bei Dampfkesseln wurden an periodischen Untersuchungen ausgeführt 5619 äußere, 1587 innere Revisionen, außerdem noch 338 Druckproben. Vorgekommen ist im Berichtsjahre ein Explosionsfall. Unterstellt waren dem Verein im Berichtsjahre zur Ueberwachung 127 elektrische Anlagen und 17 Blitzableiteranlagen. Die von Direktor Pantzer gelegte Jahresrechnung pro 31. März 1904 zeigte in Einnahme 133,616,15 M., in Ausgabe 133,582,74 M. Das Vereinsvermögen belläuft sich auf 51,624,88 M. Die Rechnung war geprüft und für richtig befunden worden, sie wurde entlastet. Der Etat für das laufende Jahr wurde in Einnahme und Ausgabe auf 136,650 M. festgesetzt. Die nach dem Turnus ausscheidenden Vorstandsmitglieder Direktor Pantzer und Fabrikbesitzer Engelcke wurden wiedergewählt, desgleichen die bisherigen Rechnungsprüfer Fabrikant Reinicke und Direktor Schreyer

— [Töpfergewerbe.] Am 16. Juni tagte in Halle eine öffentliche Töpfergehilfen-Versammlung, zu der die Arbeitgeber eingeladen und auch zum Teil erschienen waren. Auf der Tagesordnung stand „Die Schmutzkonkurrenz im Töpfergewerbe". In der Diskussion wurde gesagt, viele Bauunternehmer kauften die Oefen auf eigene Rechnung und ließen sie durch hiesige Kleinmeister setzen. Diese würden aber nur nach dem Tarif der Gesellen bezahlt. Auch Gesellen nähmen Bauten auf eigene Rechnung an. Zu solchen Oefen würde aber zum größten Teile ein minderwertiges Material verwendet, Chamottesteine überhaupt nicht. Der Ofen sei dann nachher nicht ein Heizkörper, sondern ein Lehmklumpen oder Scherbelberg. Zum Erwärmen eines Zimmers seien dann ca. 40 bis 80 Briketts nötig, während ein ordnungsmäßig gesetzter Ofen 15 bis 25 Briketts erfordere. Mieter und Hauskäufer seien die Benachteiligten. Das Resultat der Versammlung war einstimmige Annahme folgender Resolution der Arbeitgeber und Arbeitnehmer:

„Die heutige öffentliche Töpfer-Versammlung erkennt an, daß die Zustände in unserem Gewerbe sehr verbesserungsbedürftig sind. Die Versammlung beschließt, daß Arbeitnehmer selbständig keine Arbeiten ausführen. Es wird gewünscht, daß die Arbeitgeber die Gesellen bei der Verbesserung der Verhältnisse in geeigneter Weise zu unterstützen; die Kleinmeister werden vor allen Dingen aufgefordert, den Bauunternehmern den ortsüblichen Preis abzuverlangen."

— [Der hiesige Wohnungs-Mieterverein] hält am 22. d. M. von 8½ Uhr abends im „Restaurant Schultheiß" eine öffentliche Versammlung ab, in welcher Herr Rechtsanwalt Kettembeil über das Thema „Was muß man von der Kündigung von Mietsverträgen wissen?" einen Vortrag zu halten gedenkt. Eingeladen ist jedermann, auch Damen. Nach dem Vortrag ist freie Diskussion.

— [Personalveränderungen in der Armee.] Cognt, Vizefeldwebel des Inf.-Reg. Graf Tauentzien von Wittenberg (2. Brandenburg.) Nr. 20 in Halle, zum Leutnant der Reserve, Lange, Vizefeldwebel in Halle, zum Leutnant der Landwehr-Infanterie 1. Aufgebots befördert. Schneider, Oberleutnant der Landwehr-Infanterie 2. Aufgebots in Halle, der Abschied bewilligt. Sommer, Garnison-Verwaltungs-Oberinspektor in Greifswald, nach Halle versetzt.

— [Ein Sieg Hallescher Ruderer.] Der Hallesche Ruder-Verein siegte im scharfen Rennen zu Dresden gegen vier Gegner im Junior-Vierer und wurde im Königs-Vierer guter Zweiter gegen die erstklassige Konkurrenz des Dessauer Ruderklubs.

— [Ein Eisenbahnunfall] hat sich am gestrigen Sonntag in der Nähe unserer Stadt zugetragen. Abends 7 20 Uhr entgleiste der letzte Wagen des Personenzuges Nr. 583, ein Personenwagen vierter Klasse, vermutlich infolge vorzeitiger Weichenumstellung, bei der Güterzugabzweigstation der Strecke Schlettau-Halle und fiel um. In dieser umgestürzten Lage wurde der Wagen noch etwa 60 Meter fortgeschleift, bis der Zug zum Stehen kam. Von den in diesem Wagen befindlichen Personen wurden, soweit sich bis jetzt feststellen ließ, folgende Personen, anscheinend jedoch nur leicht, verletzt: Arbeiter Franz Beckers, Lorenz Jankowsky, Franz Eschke und Frau, August Müller, Vorschlosser Gustav Kersten, Schlosser Herm. Becker, Fleischer Friedr. Förster, Zimmermann Friedr. Schondorf und Otto Ulrich, sowie Frl. Emmy Werther aus Halle a. S., Arbeiter Otto Kantz, Frau Anna Böhme und Frl. Anna Böhme aus Schlettau. Die Verletzten wurden mit dem bald nach dem Unfall nach Halle weiterfahrenden Zuge nach Halle weiter befördert, wo zwei derselben in das Elisabethkrankenhaus sich begaben, während die anderen nach Hause gingen. Der Zugverkehr erlitt, da dieser auf dem zweiten Gleise durchgeführt werden konnte, nur unbedeutende Verzögerung. Die Gleissperrung ist bereits im Laufe der Nacht wieder behoben. — Wie uns weiter noch mitgeteilt wird, waren die Insassen des umgestürzten Wagens zum größten Teil Mitglieder des hiesigen katholischen Arbeitervereins, der einen Ausflug nach Eisleben gemacht hatte.

— [Zoologischer Garten.] Heute nachmittag und abend und ebenso morgen, Dienstag, konzertiert das beliebte Streich-Orchester des volkstümlichen Berliner Komponisten Julius Einödshofer bei uns. Da nach dem Abend-Konzert eine Vorstellung sämtlicher Bilder der Dressur-Szenen stattfinden soll, so dürfte sich auch ein Abendbesuch des Gartens lohnen.

— [Walhallatheater.] Wie wir in artistischen Fachblättern lesen, ist seit einigen Tagen der bisherige langjährige Sekretär des Walhallatheaters, Herr Kindervater, mit der Führung der Geschäfte des Etablissements betraut worden. Weiter macht der gegenwärtige Besitzer des Theaters, Herr Friedrich Eichler-Berlin, bekannt, daß geschäftliche Mitteilungen an die Direktion oder an die Theateragentur des Herrn A. Runge, hier, Magdeburgerstraße 37, zu richten sind.

— [Sittlichkeitsverbrechen.] Gestern morgen erschien in einem Hause am Alten Markt ein fremder Mann und mietete ein Zimmer. Er bat die Vermieterin, ihre 12jährige Tochter mitgehen zu lassen, angeblich um seine Sachen holen zu helfen. Die

Räumungs-Ausverkauf!

Um mit den von der Frühjahrs- und Sommer-Saison noch vorhandenen Beständen zu räumen, verkaufen wir:

Wollene Kleiderstoffe	**Möbelstoffe**	**Fertige Kleider**	**Jacketts**	**Knabenanzüge**
Seidene Kleiderstoffe	**Portieren**	**Reise-Kostüme**	**Paletots**	**Knabenblusen**
Waschkleiderstoffe	**Gardinen**	**Kostümröcke**	**Kragen**	**Mädchenkleider**
Besatzartikel	**Tischdecken**	**Morgenröcke**	**Stolas**	**Schürzen**
Leibwäsche	**Steppdecken**	**Damenblusen**	**Rüschenboas**	**Unterröcke**
Tischwäsche	**Leinenwaren**	**Staubmäntel**	**Regenschirme**	**Handschuhe**
Bettwäsche	**Baumwollwaren**	**Staubcapes**	**Sonnenschirme**	**Strümpfe etc.**

zu besonders billigen Preisen.

Aussergewöhnlich vorteilhafte Gelegenheitskäufe:

Ein Posten **Kinderkleider** in allen Grössen
Ein Posten **Waschstoffe**, reizende Muster
Ein Posten **Spitzen**, neue moderne Dessins
Ein Posten **Steppdecken** mit kleinen Fehlern
Ein Posten **Tischdecken** in Wolle, Tuch und Plüsch.

Ein Posten
Seidenstoffe, ramagé, weiss, rosa, hellblau, kardinal-gold Meter **70 Pfg.**
Seidenstoffe für Blusen, reinseidene Taffetstoffe Meter **1,25 Mk.**
dto. dto. Meter **1,50 Mk.**

Ein Posten **einzelner Tischtücher**
Ein Posten **einzelner Servietten**
Ein Posten **Gardinenreste**, weiss u. creme
Ein Posten **einzelner Vitragen**
Ein Posten **Möbelstoffreste.**

Ein Posten **Damenwäsche**, einzelne Reisemuster, hervorragend billig.
Ein Posten **Nachtjacken** **60 Pfg.**
Ein Posten gestr. **Damenbeinkleider** **90 Pfg.**
Ein Posten ecrufarb. **Unterröcke** mit plissiertem hohen Volant **1.30 u. 1.40 Mk.**

Ein Posten **Tändel-Schürzen** von **20 Pfg. an.**
Ein Posten **Etamine-Blusen** **70 Pfg.**
Ein Posten **Blusen-Jacketts** mit Schoss **3.75 Mk.**
Ein Posten **Staub-Kragen**, solide Stoffe, **3.50 Mk.**
Ein Posten **Reise-Kostüme** **7.50 u. 10 Mk.**
Ein Posten **Lüster-Unterröcke** **2.00 u. 2.50 M.**

Ein Posten **Teppiche** mit kleinen Fehlern enorm billig.
1200 Stück einzelne **Handtücher** weit unter Preis.
Reste in allen Abteilungen bedeutend ermässigt.

Wir bitten unsere Fenster zu beachten.

Brummer & Benjamin,

22|23 Grosse Ulrichstrasse 22|23.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040620027/fragment/page=0001

Frau schickte noch eine jüngere Schwester mit, die der Fremde aber auf der Straße entfernte, indem er ihr ein Zehnpfennigstück gab und sie nach der Bahn sandte. Später kehrte das Kind resultatlos zurück. Erst nachmittags 4 Uhr fand sich auch das Spuren von Mißhandlung an sich tragende 12jährige Mädchen wieder bei den gedängstigten Eltern ein. Es berichtete, daß der Fremde es bis in die Dölauer Heide mitgelockt und dort mißbraucht habe. Die Nachforschungen nach dem Verbrecher sind im Gange.

— [Straßenbahnunfälle.] Sonnabend gegen 10⁵⁰ Uhr vormittags riß der Oberleitungsdraht der Stadtbahn in der Trothaerstraße zwischen Nr. 9a und 10. Schaden wurde nicht angerichtet, jedoch fand eine Betriebsstörung von 15 Minuten statt. — Gestern nachmittag gegen 1¾ Uhr entgleiste im Kleinschmieden den Anhängewagen Nr. 54 der Halleschen Straßenbahn, wobei die Vorderachse zerbrach. Der Wagen wurde sofort nach dem Depot eingeschleppt. Eine Betriebsstörung trat nicht ein.

— [Zechprellerei.] Ein junger anständig gekleideter Mensch brandschatzt die hiesigen Gastwirtschaften. So erschien er vor einigen Tagen in einem Restaurant in der Rathausstraße, aß und trank und verschwand dann, ohne die Zeche zu begleichen.

— [Eine Schlägerei] entwickelte sich in der Nacht von Sonnabend auf Sonntag in einem Hause am Moritzkirchhofe. Einer der Beteiligten soll mehrere Messerstiche in den Kopf erhalten haben und wurde nach der Klinik gebracht. Die Sache ist zur Anzeige gebracht.

— [Selbstmord.] Gestern mittag 12¼ Uhr wurde der Arbeiter B. im Kohlenkeller erhängt aufgefunden. Die Tat ist erfolgt wegen großer Schmerzen infolge eines früher erlittenen Unfalles.

Prämiierung bei der 2. großen allgemeinen Ausstellung von Hunden aller Rassen,

veranstaltet vom Kynologischen Verein „Caesar" zu Halle.

Vergeben wurden erste Preise in garantierten und nichtgarantierten offenen Klassen für kurzhaarige deutsche Vorstehhunde an A. Härtel-Forst i. L. 2 mal und P. Reiß-Liebenwerda, Weimaraner an L. Lindblohm-Weimar. Deutsche stichelhaarige Vorstehhunde an F. Taegtmeyer-Niddagshausen 2 mal, Griffons an G. Otto-Claus bei Hettstedt und F. Taegtmeyer-Niddagshausen. Pointers an W. Weisheit-Köthen. Engl. Setters an E. Riegler-Wendelstein bei Roßleben 2 mal. Irish Setters an G. Kayser-Magdeburg. Gordon-Setters an J. Lemnitz-Leipzig. Dachshunde, schwarz-rote an C. Hoerder-Halle und H. und A. Geese-Hildesheim. Desgl., rote und gelbe an G. Feldmann-Freyburg a. U. und H. und A. Geese-Hildesheim. Desgl., braune an F. Taegtmeyer-Niddagshausen. Dachshunde, gefleckte an F. Taegtmeyer-Niddagshausen. Desgl., rauhhaarige an C. A. v. Grebe-Weimar und Assistent Seiler-Stuttgart. Desgl., langhaarige an cand. chem. Schmitt-Jena. Zwergteckel an F. P. Desbarats-Leipzig. Foxterrier, glatthaarige an W. Cramer-Halberstadt und Dr. Matthias-Weferlingen. Desgl., drahthaarige an Mathilde Spalding-Voigtsdorf bei Grimmen i. P. 2 mal. Barsois an Frau Dr. Wegener-Leipzig und G. und E. Zeiß-Berlin. St. Bernhardshunde, kurz- resp. stockhaarige an Frau Lucie Jena-Leipzig und M. Werkmeister-Eilenburg. Desgl., langhaarige an Frau Mischel-Podlassen bei Großbartelsdorf i. P. und M. Werkmeister-Eilenburg. Leonberger an L. Grobe-Merseburg. Neufundländer an A. Leonhardt-Halle. Deutsche Doggen an E. Wachholz-Rixdorf und Dr. O. Hörmann-Adlershof. Desgl., gelbe an P. Gobbke-Liebenau und F. Kirchbaum-Berlin. Desgl., blaue an H. Fleischer-Berlin. Desgl., schwarze an G. Lindemann-Steglitz-Berlin. Desgl., gefleckte an R. Perne-Berlin und Gebr. Herbst-Magdeburg-S. Collies an F. Reinicke-Domdorf bei Roßleben. Deutsche Schäferhunde an Dir. Haasenritter-Leipzig 2 mal. Dobermannpinscher, schwarz-rote, an O. Lindner-Leipzig-Sellerhausen und M. Harke-Lohnsdorf bei Halle. Rauhhaarige Pinscher, Schnauzer an Frau Dr. Zurhellen-Schwabing bei München 2 mal. Glatthaarige Zwergpinscher an E. Zanke-Schotterey bei Lauchstedt. Airedale-Terriers an A. Moers-Leipzig, E. Bauermeister-Deutsche Grube bei Bitterfeld und R. Hoffmann-Grotsch bei Eilenburg. Irish Terriers an E. Schlupp-Leipzig, Skye-Scotchs Dandi-Dinmont-Terriers an J. C. Fischer-Leipzig 2 mal. Bulldoggen an F. Hoffmann-Zaschwitz. Boxer an H. Höllrigl-München. Block und tan Terriers an P. Umlauf-Hamburg. Pudel an F. Kirchner-Halle. Schwarze Spitze an L. Hynold-Eisleben. Schoßhundrassen: Maltheser an Frau G. Rostosky-Leipzig. Zur Ausgabe gelangen noch eine große Zahl zweite und dritte Geldpreise in allen Klassen, ferner die Ehrenpreise. Der Grund der Verzögerung der Liste lag bei einigen Preisrichtern, die ihre Aufstellungen so spät erledigten.

Sportnachrichten.

Gordon-Bennet-Rennen.

An den Oberpräsidenten v. Windheim hat der Kaiser am Sonnabend aus Homburg v. d. H. folgendes Telegramm gesandt:

„Ich habe bei dem Automobilrennen um den Gordon-Bennett-Preis, dessen Verlauf ich von historischer Stätte, der Saalburg, aus verfolgen konnte, mit Befriedigung das lebhafte Interesse des Publikums an dieser für eine aufstrebende Industrie so wichtigen Veranstaltung wahrgenommen und mich besonders über die mustergiltige Haltung der zusammengeströmten Menschenmenge gefreut. Dieses taktvolle Benehmen der Zuschauermenge auf der großen Rennstrecke hat neben den sicherheitspolizeilichen Maßnahmen wesentlich dazu beigetragen, dem festlichen Tag einen ungetrübten und hierfür zur allgemeinen Kenntnis zu bringen und beauftrage Sie, diesen Erlaß alsbald zu veröffentlichen.

Sonnabend abend fand in den Festsälen des Kurhauses in Homburg v. d. H. als Abschluß des Gordon-Bennett-Rennens ein glänzendes Festmahl statt. Bald nach 8 Uhr erschien Prinz Heinrich von Preußen und wurde vom Komitee empfangen und zur Festtafel geleitet. Prinz Heinrich brachte in längerer Ansprache ein Hoch auf den Kaiser aus, in welches die Versammlung begeistert einstimmte. Die Musik spielte die Nationalhymne. Die Veranstaltung nahm einen glänzenden Verlauf.

In der Rennkomitee-Sitzung am Sonnabend wurde das offizielle Ergebnis des Rennens folgendermaßen festgestellt: Théry 5 Stund. 50 Min. 03 Sek., Jenatzy 6 Stund. 01 Min. 28 Sek., de Caters 6 Stund. 46 Min. 31 Sek., Rougier 6 Stund. 47 Min. 11 Sek., Braun 6 Stund. 59 Min. 49 Sek., Hautvast 7 Stund. 12 Min. 36 Sek., Salleron 7 Stund. 15 Min. 15 Sek., Lancia 7 Stund. 17 Min. 54 Sek., Girling 7 Stund. 22 Min. 54 Sek., Cagno 7 Stund. 23 Min. 36 Sek., Werner 7 Stund. 32 Min. 14 Sek., Jarrot 7 Stund. 36 Min. 52 Sek.

Die Nachricht von dem Faustkampf Théry—Jenatzy ist, wie jetzt das „Berl. Tgbl." schreibt, durch ein telegraphisches Mißverständnis entstanden. Die Sache reduziert sich auf einen allerdings scharfen Wortwechsel zwischen Jenatzy und dem Pneumatikfabrikanten Michelin.

Bemerkt sei schließlich noch, daß unter den ersten Wagen sich vier Wagen mit Continental Pneumatik befanden und daß speziell die beiden deutschen Wagen, welche den zweiten und dritten Platz belegten, auch nicht einen Augenblick durch Reifendefekte verloren haben.

Zur diesjährigen Prinz-Aribert-Regatta am Sonntag, 3. Juli, fand im Bootshause des Ruder-Klubs Dessau die Eröffnung der Meldungen und Auslosung der Startplätze statt. Gemeldet haben 49 Boote mit 232 Mann und zwar aus Magdeburg 3 Klubs, Leipzig 2, Halle a. S. 3, Dessau 2, Dresden, Weißenfels, Meißen, Roßlau, Naguhn je 1 Klub. Die Meldungen verteilen sich auf die einzelnen Rennen wie folgt: Nr. 1 Vierer 8 Meldungen (2 Vorrennen erforderlich), Nr. 2 Vierer 5 Meldungen, Nr. 3 Einer 3 Meldungen, Nr. 4 Achter 1 Meldung (Rennen muß ausfallen), Nr. 5 Herzogs-Vierer 5 Meldungen, Nr. 6 Vierer (Staatspreis), 4 Meldungen, Nr. 7 Doppelzweier 2 Meldungen, Nr. 8 Großer Achter 3 Meldungen, Nr. 9 Aribert-Vierer 6 Meldungen, Nr. 10 Einer 4 Meldungen, Nr. 11 Vierer 9 Meldungen (2 Vorrennen erforderlich).

Wir räumen von heute ab

mit allen Beständen der Frühjahrs- und Sommer-Saison. Bekanntlich gibt es in unserm Geschäft keine Ladenhüter, unsere Räumungs-Preise sind so ungemein niedrig, dass niemals Rückstände bleiben; das Publikum erhält also bei uns für den billigen Preis schöne, moderne Sachen ausschliesslich von dieser Saison (keine älteren Jahrgänge oder zum billigen Verkauf extra angeschaffte Waren), und darin liegt ein **wirklicher Vorteil,** den unsere werten Kunden kennen und wahrnehmen.

Es sind von folgenden Artikeln noch grössere Mengen vorrätig:

Fertige Kleider in Wollstoffen, Mousseline, Voile, Schwarze Kleider, Leinen-Kleider und leichte Sommer-Toiletten.

Reise-Kostüme (Jacken-Kleider) in praktischen Stoffen meist auf Seide spottbillig. Kostüme in Waschstoffen.

Reise-Mäntel u. Havelocks aparte Façons in Loden und wasserdichten Stoffen.

Jacketts und Paletots in guten Tuchstoffen, meist auf Seide. Elegante längere Sachen für ältere Damen, auch in weiten Nummern.

Umhänge und Kragen in schwarzen Woll- und Spitzenstoffen.

Kleiderröcke, unsere bekannten gutsitzenden Schnitte, in allen Längen u. Weiten, schwarz u. farbig. Fussfreie Röcke extra billig.

Blusen in Seide, Voile, Mousseline und andern leichten Stoffen. **Waschblusen** „besonders vorteilhaft",

Spezial-Haus für Damen-Konfektion

Geschw. Loewendahl,

49 Gr. Ulrichstr. 49 (Alter Dessauer).

Für mein neuerbautes Wohn- und Geschäftshaus, beste Lage von Halle, suche zum 1. Oktober eine

1. Hypothek von 95,000—100,000 Mark.

Offerten, nur von Selbstdarleihern, erbeten unter **A. 477** an die Exped.

Lohnende Agentur.

In Viehbesitzerkreisen bekannte Herren werden für eine erste Berlin.-Ges. als Agenten ges. Off. sub T. C. 817a. Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20, I.

5—30 Mk. tägl. Nebenverdienst f. alle Stände, durch häusl. Tätigk., Schreibarb., Adressenschreiben, Vertretung 2c. Näh. d. **Erwerbscentrale in Würzburg.**

Wir suchen per sofort einen gewandten repräsentablen Herrn als

Inspektor

zur Bearbeitung eines größeren Teiles unseres Bezirkes bei festem hohen Besitzen. Ausführliche Offerten von nur bestempfohlenen Herren erbittet zunächst schriftlich

Magdeburger Lebens-Versicher.-Gesellschaft
Subdirekt. Leipzig, Thomaskirchhof 14.
Herm. Scharf.

Damen besseren Standes,

welche sich zu Hause in ihren Mußestunden durch Anfertigung von künstl. gut bezahlten Handarbeiten eine

Nebeneinnahme

anlegen wollen, erfahren Näheres Dienstag und Mittwoch von 10—7 Uhr im **Lüker Hotel,** Halle, durch **Baumann.** Außerdem vergebe geschäftsgew. Dame mit etwas Kapital meine

Allein-Vertretung.

Privat-Entb. diskr. Leipzig, Windmühlenstr. 56, II. **B. Wagner,** Heb.

General-Vertretung

für Prov. Sachsen und Schlesien ist bei erster Lack- und Farbenfabrik zu besetzen. Bewerber müssen bei der Industrie sehr bekannt sein und langjährige beste Beziehung in diesen Kreisen besitzen. Garantiertes Jahreseinkommen 3000 Mark. Ausführliche Offerten mit Angabe bisheriger Tätigkeit u. Referenzen unter **O. X. 31** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8,** erbeten.

Wer bessere Stellung sucht, verlange per Postkarte **die Vakanzenpost in Würzburg.**

Gewandter Verf.-Inspektor

gesucht unter günstigen Bedingungen. Lebensstellung. Auch Herren, die sich der Branche widmen wollen, können sich melden.

Deutsche Lebensversi.-Bank A.-G., Berlin.

Offerten zu richten an Herrn Stöbbe, **v. Hugo** in Halle S., Königstr. 92.

Zur Stütze meiner Frau im Haushaltswesen, und gleichzeitig auch vormittags für das Büfett, suche für bald ein geeignetes, nur anständiges älteres besseres Mädchen. Stellung dauernd und angenehm. Abschriftliche Zeugnisse bitte einzusenden.

Bahnhof Lehrte bei Hannover.
Gustav Spatzier,
Bahnhofswirt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040620027/fragment/page=0002

Verbindlich bis 30. Juni.

Gelegenheitskauf: Wir sind in der Lage, eine Partie Araucarien, Zimmerschmucktannen, abzugeben, eine gesunde, frischgrüne Ware, das Stück zu **78 Pf., 98 Pf.** und **M. 1.45**

☞ Die Aufträge werden der Reihe nach, in der sie einlaufen, ausgeführt, und nur so weit, als der Bestand reicht.

Um Champignons zu ziehen im Freien, im Keller, in Stallungen:
1 Paket Champignonbrut M 1.25
1 Kilo M 3
2 Kilo M 5

Unsere berühmten Murro-Tonschweine mit Grassamen zu besäen
2 Schweine und 2 Pakete Saat 95 Pf
5 Schweine und 5 Pakete Saat M 1.85

1 Kakteen-Gruppe, bestehend aus 6 Kakteen, Phylokakteen und Succulenten, alles in Töpfen 95 Pf
1 Gruppe aus 12 Exemplaren M 1.80
25 Exemplaren M 3.25

Efeu-Wände, Efeu-Spaliere, reich mit Efeu bepflanzt, einschliesslich der meterlangen Kästen, das Paar M 11
5 solcher Efeu-Wände M 27
10 solcher Efeu-Wände M 53

Edle Rosen in Töpfen zum Ausplanzen in den Garten oder im Topf im Zimmer weiter zu ziehen 48 Pf
3 Rosen in Töpfen M 1.35
10 Rosen in Töpfen M 3.25

1 Gruppe blühender Pflanzen und Blattgewächse, alles in Töpfen 12 Exemplare M 1.25
25 Exemplare M 2.25

Cobaea: Wer Balkon, Laube, kahle Wände, Fenster mit dichtem Grün und Blumen bekleidet sehen möchte, der beziehe Cobaea. Cobaea-Pflanzen mit langen Ranken in Töpfen 28 Pf
4 solcher Pflanzen in Töpfen 95 Pf

1 Canna-Gruppe, Prachtsorten
8 Canna in Töpfen 95 Pf
15 Canna in Töpfen M 1.75
25 Canna in Töpfen M 2.25

ca. 2 Meter hohe Kugellorbeerbäume, Kronenumfang ca. 1¼ bis ca. 1½ Meter, in sauberen Holzkübeln, fertig zum Aufstellen
5 solcher Kugellorbeerbäume 27 M
10 solcher Kugellorbeerbäume 53 M

M. Peterseims
Blumengärtnereien
Hoflieferanten,
Erfurt.

Apotheker Bergers
Hühneraugen-
Spezialität: gegen Warzen und Hornhaut das Beste empfiehlt
M. Walter & Gottfr. Nachf., Gr. Ulrichstr. 30.

Schwan
Dr. THOMPSON'S
TRADE-MARK — SCHUTZ-MARKE
SEIFEN-PULVER
das beste Waschmittel der Welt
Zu haben in den meisten Geschäften.

Morgen Dienstag
Schlachtefest.
Oscar Knoche,
Robert Franzstraße 7.

Spezial-Geschäft
Photograph. Apparate
und Bedarfsartikel
liefert
Max Wergien,
4 Neumühlen 4.
Fernruf 1840.
Zahlbarkeit nach Uebereinkunft.

Friedrichroda.

Klimat. u. Terrainkurort, **besuchteste** Sommerfrische i. Thür. Walde. auch **Winterkurort.** Elsenbahnstation, **(Fichtennadel-, Sol- u. med. Bäder).** Frequenz 1903: 12147 Personen **exkl.** Passanten. Auskunft und Prospekte kostenfrei. **Das Bade-Komitee.**

Es gibt jetzt nichts

Vorzüglicheres mehr zum Wichsen von besseren Schuhen als Galop-Crême **Pilo.** Dasselbe giebt trasch Glanz, erhält das Leder, färbt nicht ab und haben daher alle Dienstmädchen ihre Freude daran.

Zu beziehen durch alle Buch- und Kunsthandlungen.

Feine
Gras-Molkereibutter
Pfund **92** Pfg.

Marmelade mit Himbeer
Pfund **20** Pfg.

Pa. Braunschw. Cervelatwurst
Pfund **120** Pfg.

F. H. Krause, Gr. Ulrichstr. 44, Leipzigerstr. 23.

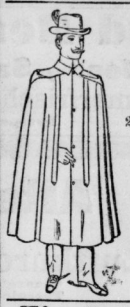
DAVID'S MIGNON-KAKAO.
pr. Pfd. Mk.: 1,60, 1,80, 2,00 u. 2,40
ist das feinste Fabrikat der Neuzeit.
Fr. David Söhne, Halle a. S.

DAVID'S MIGNON-SCHOKOLADE
p. ¼ Pfd. Packet 40, 50, 60 Pfg.
ist das feinste Fabrikat der Neuzeit.
Fr. David Söhne, Halle a. S.

Ich verreise
vom 25. Juni bis Ende Juli.
Dr. Henze.

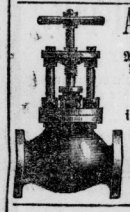
C. Drebinger, Halle a. S., Burgstr. 50, gerichtl. vereid. Taxator u. Versteigerer, empfiehlt sich zur Besorgung von Nachlaßregulierungen, Grundbuchsachen, Anfertigung v. Testamenten, Nachlaßverzeichnissen, Taxen und Abhaltung von Versteigerungen.

Erholungsheim für Frauen u. Mädchen,
Weidenplan 10.
Mittagstisch 30 ₰ Wohnung u. Kost wöchentlich 4,75—5 M.



Reise-Loden-Anzüge
28, 32, 36, 40 M u. höher.
Wasserdichte Pelerinen von 10 M an.
Max Teuscher,
Schmeerstraße nur **20.**

Zieglerschule in Lauban i. Schles.
Der Unterricht des XI. Schuljahres beginnt am
11. Oktober 1904.
Anmeldungen werden möglichst bald erbeten, Programme auf Verlangen übersandt.
Lauban, den 9. Juni 1904.
Der Magistrat.



Alwin Tietz,
Telephon 565.
Merseburgerstr. 16,
Metallgießerei und Dreherei.
Metallguss in allen Legierungen
Armaturen aller Art.
Reparaturen schnell, sauber, billig.

Gas-, Wasserleitungs-, Heizungs-, Ventilations-Anlagen.
Klosetts,
Toilette,
Badeeinrichtungen,
Gaskocher,
Gasherde,
Gasplätten,
Gasglühlicht.
Neu-Anlagen. — Reparaturen.
Billigste Preise.
Max Schöllner,
Spiegelstrasse 13.
Fernruf 2536.

Der Allein-Verkauf eines **bedeutenden Konsum-Artikels**
ist an solvente Leute zu vergeben. Gefl. Offerten sub H. B. an die Exped. der „Elbe-Ztg.", Grabow i/M.

Ein guterhaltener halbverdeckter
Kutschwagen
steht preiswert zu verkaufen
Halle a/S., Freimfelderstraße 7.

Vervielfältigungen
fertigt Grossmann, Geiststr. 26.

Sofort Geld.
Kaufe Warenposten aller Art, Nachlässe 2c. unter Diskretion.
Offerten unter L. A. 3414 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Herzkranke
Nervöse, Rheumatiker verl. Prosp. Dr. med. Reuter's Sanatorium Kurbad, Greiz i. Vogtl. Höchstzahl 10 Kranke, 2 Aerzte i. Hause. Mäss. Preise. — Herrliche Umgebung.

Kartoffeln
Neue Sendung sehr schöner **Magnum bonum** und **Neustädter** zu billigstem Tagespreise.
C. Heller, Steinweg 32.

Neue saure Gurken
empfiehlt C. F. Jentzsch, Geiststr. 70.

Familien-Nachrichten.

Verband deutscher Kriegsveteranen 1848—70/71
zu Halle a. S. u. Umgegend.

Am Sonnabend mittag verstarb unerwartet nach langen und vielen Leiden u. Schmerzen unser treues Mitglied, der Invalid
Otto Peters
im Alter von 56 Jahren.
Wir werden allezeit sein Andenken wahren und wünschen ihm Ruhe und Frieden im stillen Grab.
Die Beerdigung findet statt am Dienstag nachmittag 5 Uhr von der Leichenhalle des Friedhofes in Giebichenstein und bitten wir unsere Kameraden um pünktliches zahlreiches Erscheinen.
Der Vorstand.

Gestern nacht starb nach langem schweren Leiden mein früherer Buchhalter, Herr
Bruno Kühl.
Derselbe war mir ein treuer, fleißiger und strebsamer Mitarbeiter. Sein Andenken wird mir stets in Ehren bleiben.
Halle a/S., den 19. Juni 1904.
C. F. Schulze.

Gestern früh verschied unerwartet mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater
Max. Blaszkiewitz
im 63. Lebensjahre.
Um stilles Beileid bitten im Namen der Hinterbliebenen:
Wwe. S. Blaszkiewitz u. Sohn.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 3 Uhr vom Südfriedhofe aus statt.

Gestern entschlief sanft meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Schwieger-, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante,
Frau Privatmann
Clementine Zimmer
im 53. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch 4 Uhr von der Halle des Neumarktfriedhofes aus statt.

Für die zahlreichen Beweise teilnehmender Liebe, die uns beim Heimgange unserer teueren Entschlafenen, des Fräulein
Elise John,
zuteil geworden sind, sagen wir hierdurch unseren innigsten Dank.
Halle a/S., den 20. Juni 1904.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer teueren Entschlafenen, der Witwe **Julie Weickardt** geb. **Stove,** sagen wir allen denen, die ihren Sarg so reich mit Blumen geschmückt, unseren herzlichsten Dank. Dank Herrn Oberprediger Wächtler für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie dem Gesangverein „Ossian" für den erhebenden Gesang.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer unvergeßlichen Tochter, Schwester und Schwägerin **Klara Naive** können wir es nicht unterlassen, allen, die ihren Sarg so reichlich mit Kränzen schmückten, herzlich zu danken. Besonderen Dank Herrn Diakonus Witte für die trostreichen Worte am Grabe.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Verlobt: Frl. Margarete Poch mit Hrn. Karl Beitzwenger (Leipzig); Frl. Josefine Bolgar mit Hrn. Paul Oswald (Leipzig); Frl. Marie Köhler mit Hrn. Karl Hofmann (Leipzig, Volkmarsdorf); Frl. Henny Willecke mit Hrn. Kaufmann Arthur Kiel (Braunschweig).

Vermählt: Herr Fritz Dobernecker und Frl. Grete Urban (Leipzig); Herr Walther Daube und Frl. Hanni Neumann (Leipzig); Herr Paul Rachner und Frl. Martha Schwarze (Gohlis); Herr Willy Peisker und Frl. Emma Fix (Weimar).

Geboren: Sohn: Hrn. Franz Arndt (Leipzig); Hrn. Ernst Baer (Leipzig); Herrn Klempnermeister Hugo Wenk (Erfurt); Herrn General-Holdir.-Sekretär Hermann Harz (Erfurt). — **Tochter:** Herrn Konsul Hauschild (Leipzig); Herrn Rechtsanwalt E. Magnus (Braunschweig).

Gestorben: Herr Bernhard Adolph Oehme (Leipzig); Herr Kaufmann Carl Behrens (Magdeburg); Hr. Fabrikant Gerson Simion (Suhl); Frau Wilhelmine Strauss geb. Keller (Wernigerode); Frl. Klara Kleinsuhler (Erfurt)

Stenotachygraph. Gesellschaft
zu Halle a/S.

Dienstag abends 8½ Uhr Sitzung
u. Uebung im Vereinslokal Central-Hotel (Talamtstr. 6).

Kaufmännischer Turnverein
zu **Halle** (gegr. 1875).
Vereinslokal: Paradiesgarten (Ratswerder 3).

Turnübung
u. der **Herren-Abteilung Mittwoch** und **Sonnabend** abends von 8½ bis 10 Uhr in der Turnhalle Schule Dreyhauptstraße, der Altersriege Mittwoch abends von 9 bis 10 Uhr ebendaselbst. Turnleiter R. Lorenz, Schwetschkestraße 11a.
b. der **Damen-Abteilung Freitag** abends von 8 bis 9½ Uhr in der Turnhalle der Höheren Mädchenschule, Gartenstraße. Leiterin: Frl. Seiß Turnlehrerin, Kaiserstraße 80.
Anmeldungen werden im Vereinslokal, von den Turnleitern, sowie den Herren **Max Müller**, Leipzigerstr. 84. und **Wilhelm Münster**, am Markt, entgegen genommen.

Billig!
300 Knabenhosen in vielerlei Qualitäten von 1 Mk. an.
200 Kinderanzüge in Buckskin u. Waschstoffen v. 2 M. an.
300 Maurerhosen u. Sommerjackets v. 1½, 2, 3, 4, 5 u. 6 M.
Herren-Jackets- u. Rock-Anzüge in nur modernsten Stoffen und Mustern a 10, 12, 15, 18, 21, 24, 30 M.
Hüte u. Mützen spottbillig.

Renners Kaufhaus,
14 Marktplatz 14.

Geschäfts-Uebernahme.
Meckelstrasse 19, Ecke Forsterstrasse.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Mitteilung, dass ich am heutigen Tage **das bisher von Herrn Curt Schlegel innegehabte**

Kolonialwaren-, Wein-, Butter- und Delikatessen-Geschäft

käuflich übernommen habe.
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das Vertrauen des Publikums dadurch zu gewinnen, dass ich nur gute reelle Ware bei billigster Preisstellung führe. Besonders mache ich darauf aufmerksam, **dass Kaffee in ausgesuchtester Qualität täglich frisch gebrannt**, und **feinste Tafelbutter** aus den bedeutendsten Molkereien **täglich frisch eintreffend**, zum Verkauf gelangen.
Indem ich bitte, mein neues Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichne
Hochachtungsvoll **Max Mannschatz,** Meckelstr. 19, Ecke Forsterstr. Fernruf 989.

Bad Berka (Ilm) i. Thür.
Moor-, Sand- und Kiefernadel-Bad
Sommerfrische. Luftkurort.
Prospekte gratis durch die Badeverwaltung.

Altenau im Harz
(Bahnstation Oker)
Luftkurort und Sommerfrische.
Ozonreiche, kräftig anregende Fichtenwaldluft.
Terrainkuren. Neu eingerichtete Badeanstalt.
Gut gepflegte Promenaden.
Saison 1. Mai bis 1. Oktober.

Ein vornehmes Handbuch des guten Tons. **Der Umgang in und mit der Gesellschaft.** Otto Hendel Verlag, Halle S.

Von **Emil Rocco.**

28. Tausend. Oktav, elegant ausgestattet. Geh. 3 M., fein gebunden 4 M.
Das Buch durchmustert die heutigen Umgangsformen der gebildeten Welt und beleuchtet sie in vornehmer Sprache zu zweckmäßiger Anwendung.

☞ Die Vielseitigkeit des Inhalts ergibt nachstehende Uebersicht; die Form der Darstellung ist von der Presse rühmend anerkannt worden.

Einleitung.
Persönliches: Die Haltung des Körpers. — Die äußere Erscheinung. — Die Toilette.
Aus der Gesellschaft: Der Besuch. — Einladungen. — Der Empfang. — Das Vorstellen. — Die Visitenkarte. — Vom Grüßen. — Die Unterhaltung. — Anredeformen. — Allgemeines über den Umgang mit Damen. — Winke zur Bezeigung für junge Mädchen. — Bei Tafel. — Musikalische Vorträge. — Dramatische Aufführungen. — Lebende Bilder. — Maskenball.
Aus der Familie: Geburt und Taufe. — Konfirmation. — Verlobung. — Polterabend. — Trauung. — Hochzeit. — Todesfall, Beerdigung, Trauer. — Loglerbesuch, Trinkgelder, Dienstboten.
Aus der Oeffentlichkeit: Im Theater und Konzert. — Im Restaurant, im Café. — Auf der Straße. — Ueber das Reisen. — Vom Rauchen.
Verschiedenes: Etwas über Geschenke. — Allerlei Sport, Unterhaltungsspiele, Wetten. — Ueber Etikette bei Hofe. Hof-Rang-Reglement. — Der brieflich Verkehr. — Zur Geschichte des Tanzes. — Unser Tanzrepertoir. — Sachregister.

„Hoch erhaben über diesen sämtlichen Büchern," sagt der „Bazar" in einer Abhandlung über dieses Literaturgebiet, „steht Roccos Umgang. . . . . Wir finden in demselben eine reiche Erfahrung und einen klaren, psychologisch geübten Blick für alles Unpassende und Unschöne im gesellschaftlichen Verkehr. Nicht nur jüngere Leser und Leserinnen, auch ältere Personen werden das munter, zum Teil humoristisch geschriebene Buch mit Vergnügen lesen."

Unser Kontor befindet sich von heute ab
Mansfelderstrasse 43, I.,
gegenüber dem Hettstedter Bahnhof.
Reederei der Saale-Schiffer, E. G. m. b. H.

Gerichtlicher Ausverkauf.
Die zur **G. Schraidt**schen Konkursmasse hier gehörigen Warenbestände, bestehend in: **Regulatoren, Hängeuhren, Stutzuhren, Standuhren, Wanduhren, Kuckucksuhren, Wecker, goldenen Herren- und Damenuhren, silbernen Ankeruhren, alles aus ersten Fabriken, ferner Doublecketten, Ringe, Armbänder, Kolliers, Broschen, Ohrringe** 2c. sollen von Dienstag den 21. d. Mts. ab und folgende Tage im Geschäftslokal Kleine Klausstraße 18 zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft werden. Geschäftszeit vorm. 9—12 Uhr und nachm. 3—6 Uhr.
Der Konkursverwalter **Ferd. Wagner.**

„Vita" Versicher.-Aktien-Gesellschaft,
General-Agentur für Halle a. S.
Friedrich Hake
empfiehlt sich zum **Abschluß von Lebensversicherungen** mit und ohne Untersuchung für Erwachsene und Kinder.
Vertreter werden gesucht.
Halle a. S., Krondorferstraße 11.

Ingenieurschule Zwickau Königreich Sachsen
für Maschinenbau und Elektrotechnik.
Ingenieur- und Techniker-Kurse.
Subvention u. Aufsicht d. Stadtrathes. Direct. Kirchhoff u. Hummel, Ingenieure.
Auskunft und Prospekte kostenlos.

Seebad Misdroy
Ueberraschend schöne Lage, herrlicher Badestrand, prachtvoller Hochwald. Neues Fa-
[illegible] Allgemeines Kur- u. Heilschaulungsmittel. Prosp. d. d. Bade-Direktion,
und in Halle durch **Otto Westphal,** Markt 13.

Bad Wittekind.
Morgen Dienstag nachmittags 4 Uhr
Kur-Konzert
der Kapelle des Füsilier-Regiments General-Feldmarschall Graf Blumenthal (Magdeburgisches) Nr. 36.
Entree 35 Pfg. (einschl. Billettsteuer). **O. Wiegert.**

Saalschlossbrauerei.
Mittwoch den 22. Juni von nachm. 4 bis abends 11 Uhr
Zwei grosse Doppel-Konzerte,
ausgeführt von dem **Trompeter-Korps** des Feld-Artillerie-Regts. Nr. 75, Herr Musikdirigent F. Stade, und dem **Trompeter-Korps des Thüring. Husaren-Regts. Nr. 12,** Herr Stabstrompeter H. Pein.
Sämtliche Musikstücke werden von beiden Kapellen ausgeführt.
Zirka 50 Musiker.
Abends: **Deutschlands Erinnerungen an die Kriegsjahre 1870/1871,** großes Potpourri von Savo. Hierzu
brillantes Schlachtenfeuerwerk,
ausgeführt von den Herren Gebr. Pfeiffer.
Eintritt 35 Pfg. inkl. Billettsteuer. — **Karten haben Gültigkeit.**
F. Winkler.

Raben-Insel.
Etablissement Kurzhals. Raben-Insel bei Halle a/S.
Etablissement Kurzhals.
Dienstag den 21. Juni
Grosses Militär-Konzert,
ausgeführt vom Trompeter-Corps des Mansfelder Feld-Artillerie-Regiments Nr. 75.
F. Stade, E. Kurzhals.
Diese Konzerte finden auch bei ungünstiger Witterung statt.

Freybergs Garten.
Heute Montag
I. grosser Operettenabend.

Königlich. Schwefel-, Sol- und Schlammbad Nenndorf bei Hannover. „Villa Ewe." Sanitätsrat Dr. Michelet.
Das **ganze** Jahr geöffnet: vom 1. Oktober bis 30. April Schwefelbäder, Inhalationen, partielle Schlammbäder, Trinkkur, Massage **im Hause.**
Volle Pension einschl. Zimmer 5,50—9,50 Mark.

Orlamünde in Thüringen. Luftkurort, auf hohem Bergesrücken gelegen. Herrliche Fernsichten in das liebliche Saal- und Orlatal. Bewaldete Täler und Höhen mit guten Wegen, Bergpartien mit Aussichtspunkten. Billige Logis in Gast- und Privathäusern. Auskunft vom Verschönerungsverein.

Hallescher Wohnungsmieter-Verein.
Mittwoch abend 8½ Uhr im Restaurant
„Schultheiss", Poststraße
Vortrag des Rechtsanwalts Kettembeil:
Was muß man von der Kündigung von Mietsverträgen wissen?
Der Vorstand.

Prachtvolle Riesen-Solo-
Tafel-Krebse
empfehlen und versenden
Sprengel & Rink,
Inh.: **Franz Sprengels Erben & Oskar Klose.**

Walhalla-Theater.
Achtung! Sensation!
Zum 1. Male!
Halle und Merseburg
oder
Eine Verlobung
auf dem Marktplatz in Halle.
Urkomische Lokalposse in 3 Bildern von Winter-Tymian.
1. Bild: An der Theaterkasse.
2. Bild: Theaterskandal.
3. Bild: Marktplatz.
Ausgeführt von **15 Herren** und **10 Damen.**
☞ Dazu das gänzlich neue Programm. ☜
Ausnahmepreise
gegen Abgabe der besonders ausgegebenen u. überall erhältlichen **Vorzugskarten.**
Loge 1,50, I. Rang numeriert 1,00, I. Rang unnumeriert 0,60 M., Saalplatz 0,50 M., II. R. 0,30 M. inkl. Billettsteuer.

Apollo-Theater
Direktion: **Gustav Poller.**
Am Riebeckplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofes.
Allabendlich:
Durchschlagender Erfolg
und
jubelnder Beifall.
9½ Uhr:
Die tolle Burleske: Die
„Ballhaus-Anna"
mit
Leonh. Haskel
in seiner Glanzrolle als **„Flickschuster Nolte."**
Vorher:
8¼ Uhr:
Freund Fritz'l
Operette in 1 Akt von Wilh. Rosenzweig.

Zool. Garten
Nur kurze Zeit!
Ohne besonderes Entree auf dem Schaustellungsplatze:
Altrömische Dressur-Szenen
dargestellt von Paulus und Semona Androclus mit
Löwen Bären Wölfen Zebu.
Prachtvolle Dekorationen. Historische Kostüme.
Die Zeit der Vorstellungen wird an den Kassen bekannt gegeben.
Dienstag, 21. Juni
9. Elite-Konzert
ausgeführt vom
Einödshofer-Orchester.
Leitung:
Herr Kapellmeister **Julius Einödshofer.**
Anfang: 5 Uhr.
Abends: **Gr. Vorstellung der Dressur-Szenen** bei Beleuchtung.
Sonntag den 26. Juni
2. Billiger Sonntag.

„Café Roland."
Täglich **Konzerte**
der Original Wiener Schrammeln
D. Sieveringer.
Anfang 7 Uhr abends.

„Mars-la-Tour"
Gr. Ulrichstr. 10.
Schönster Garten Mitte der Stadt.
Saisongemäße Speisenkarte.
Hochachtungsvoll **G. Knoblauch.**

Billige Sommerfrische!
Weinberge bei Moorbad Schmiedeberg, Bezirk Halle a/S. Garten und Weinberg. Große Waldungen in einer Minute zu erreichen. Bade-Anstalt 20 Minuten entfernt.
Näheres bei **H. Wenzel** daselbst.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040620027/fragment/page=0004